

# 365x DRAUSSEN



## Die Höllbachspreng – Urwald für Aufsteiger

### Sportliche Rundtour am Falkenstein



## Charakteristik

**Start:** Zwieslerwaldhaus  
(Haltestelle Igelbus)

**Ziel:** Zwieslerwaldhaus

**Gehzeit:** 5 Stunden +  
Einkehr im Falkenstein-Haus

**Ausrüstung:**  
Knöchelhohe Wanderschuhe, evtl.  
Wanderstöcke, funktionale Kleidung, evtl.  
Sitzunterlage, Proviant für unser Picknick



**Schwierigkeitsgrad:**  
schwer



**Höhenmeter:**  
690 m / 690m



**Länge:**  
17km

**Wegbeschaffenheit:**

Anfangs geschotterte Waldwege, danach  
steile, felsige Pfade, bei Nässe Rutschgefahr

## Beschreibung



Von **Zwieslerwaldhaus** aus steigen wir auf einem Wirtschaftsweg stetig leicht bergan durch den Fichtenwald, bis wir die Kernzone des Nationalparks Bayerischer Wald erreichen. Dort lädt uns der idyllische, dunkle **Stausee des Höllbach** ein zu einer Rastpause.

Von nun an geht's über Granitblöcke bergauf, zuerst durch den wilden Einschnitt des Bachs und dann durch das letzte Stück echten „Urwald“ in Deutschland, die **Höllbachspreng**. Dieser Hang war selbst den mutigen Waldbauern zu steil, um dort Bäume zu fällen!

Nach dem Aufstieg erreichen wir die Gipfelregion des **Großen Falkenstein (1.312 m)**, wo wir einkehren können und auf jeden Fall die Aussicht genießen !

Für den Abstieg über den Kleinen Falkenstein und das ebiet der Steinbachfälle müssen wir uns nochmals konzentrieren, bevor uns gewaltige Buchen eines Bannwaldes auf dem letzten, flachen Wegstück nach Zwieslerwaldhaus begleiten.

